



# EXAMENSFEIER *2015*

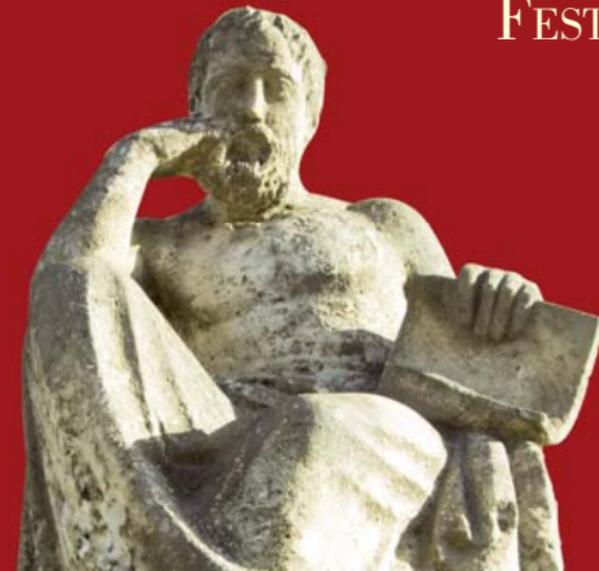
## EID DES HIPPOKRATES - GENFER DEKLARATION 1948

BEI MEINER AUFNAHME IN DEN ÄRZTLICHEN BERUFSSTAND GELOBE ICH FEIERLICH: MEIN LEBEN IN DEN DIENST DER MENSCHLICHKEIT ZU STELLEN. ICH WERDE MEINEN LEHRERN DIE SCHULDIGE ACHTUNG UND DANKBARKEIT ERWEISEN. ICH WERDE MEINEN BERUF MIT GEWISSENHAFTIGKEIT UND WÜRDE AUSÜBEN. DIE GESUNDHEIT MEINES PATIENTEN SOLL OBERSTES GEBOT MEINES HANDELNS SEIN. ICH WERDE ALLE MIR ANVERTRAUTEN GEHEIMNISSE AUCH ÜBER DEN TOD DES PATIENTEN HINAUS WAHREN. ICH WERDE MIT ALLEN MEINEN KRÄFTEN DIE EHRE UND DIE EDLE ÜBERLIEFERUNG DES ÄRZTLICHEN BERUFES AUFRECHTERHALTEN. MEINE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN SOLLEN MEINE SCHWESTERN UND BRÜDER SEIN. ICH WERDE MICH IN MEINEN ÄRZTLICHEN PFLICHTEN MEINEM PATIENTEN GEGENÜBER NICHT BEEINFLUSSEN LASSEN DURCH ALTER, KRANKHEIT ODER BEHINDERUNG, KONFESSION, ETHNISCHE HERKUNFT, GESCHLECHT, STAATS- ANGEHÖRIGKEIT, POLITISCHE ZUGEHÖRIGKEIT, RASSE, SEXUELLE ORIENTIERUNG ODER SOZIALE STELLUNG. ICH WERDE JEDEM MENSCHENLEBEN VON SEINEM BEGINN AN EHRFURCHT ENTGEGENBRINGEN UND SELBST UNTER BEDROHUNG MEINE ÄRZTLICHE KUNST NICHT IN WIDERSPRUCH ZU DEN GEBOTEN DER MENSCHLICHKEIT ANWENDEN. DIES ALLES VERSPRECHE ICH FEIERLICH UND FREI AUF MEINE EHRE.

## FESTLICHE ZEUGNISVERLEIHUNG

### FESTABEND

### PARTY



## EINLADUNG ZUR EXAMENSFEIER DER FAKULTÄT FÜR MEDIZIN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN AM 30. JANUAR 2015

im Audimax der TU München Arcisstraße 21, 17 Uhr – 19 Uhr

Festsaal des Augustiner Kellers, Arnulfstraße 52, im Anschluss (ca. 19.30 Uhr)

Festsaal des Augustiner Kellers, Arnulfstraße 52, ab 22.00 Uhr

Anmeldung und Kartenbestellung möglich bis zum 24. Januar 2015  
unter [www.mediziner-ball.de/tum](http://www.mediziner-ball.de/tum)

Festabend inkl. Sektempfang, 3-Gänge-Menü und Partyeinlass 47 Euro  
Party (ab 22 Uhr) 5 Euro

Da es sich um eine geschlossene Veranstaltung handelt, wird es keine Abendkasse geben.

Zur Skulptur des Hippokrates: An der Freitreppe der Staatsbibliothek München setzen die vier überlebensgroßen, von Ludwig von Schwanthaler entworfenen Steinfiguren – von den Münchnern liebevoll als „Die vier Heiligen Dreikönige“ betitelt – einen markanten Akzent. Es sind dies, von links nach rechts, der Begründer der wissenschaftlichen Geschichtsschreibung, Thukydides, der Dichter der Ilias und Odyssee, Homer, der Philosoph und Lehrer Alexanders des Großen, Aristoteles, und der **berühmteste Arzt der Antike, Hippokrates**. In ihrer Gesamtheit verweisen sie auf die Vielfalt der Wissenschaften, deren Literatur die Königliche Hof- und Staatsbibliothek zu sammeln bestimmt war.

#### Organisation:

Dominic Dischl, Silke Harner, Cornelia Höß, Judith Müller,  
Michael Schreiber, Anna Schwendtner, Florian Waldherr,  
Katharina Waldleitner, Magdalena Wübken

